

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 14. September 2013

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Schulanfang in Callenberg



Aus dem Inhalt:

- Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg
- Stellenausschreibung
- Schulanmeldung 2014/2015

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Daniel Röthig • **Redaktionelle Bearbeitung:** M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Anzeigen:** layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • **Satz/Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** WVD Mediengruppe GmbH • kostenlos an alle Haushalte



Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde Callenberg



Henning Habermann
29. Juni 2013



Mina Molch
20. Juni 2013



Sarah Marie Strohbach
8. August 2013

Korrektur aus August:

Leider wurden in der letzten Ausgabe die Namen der Kinder vertauscht. Das möchten wir natürlich richtig stellen.



Luis Emilio Mader
27. April 2013



Vinus Weise
3. Mai 2013





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Ein Endsummermärchen ☺



Mensch, was ist denn nur in Callenberg los, eigentlich wird doch in der großen Politik immer von Sommerpause gesprochen, von der Zeit im Jahr, wo etwas Ruhe in die Ämter einzieht, weil alle im Urlaub sind. Also, ich hab in diesem Jahr das Gefühl, dass niemand im Urlaub war, jedenfalls bei uns auf im Rathaus ging es munter weiter und es gab jede Menge zu erledigen, angefangen bei den Baustellen die noch laufen bis hin zu Verwaltungstätigkeiten, die, wie es mir scheint, kein Ende nehmen.

Aber nun genug gebarmt und frohen Mutes in den Herbst geschaut. Bevor wir aber in den Herbst einsteigen, wünsche ich noch allen Schulanfängern und natürlich allen anderen Schülern unserer Gemeinde einen guten Start ins Schuljahr 2013/14, obwohl ja die Herbstferien schon in Sichtweite sind. Wenn wir gerade bei der Schule sind: der Turnhallenbau geht voran, die ersten Stahlträger sind gestellt und ich hoffe, dass es bei unserem Bauablaufplan bleibt, obwohl wir auch mit baubedingten Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Die Brücke im Mühlengrund in Reichenbach ist endlich fertig und für den öffentlichen Verkehr freigegeben und die nächste Brücke folgt auf den Fuß, Brückenbau in Falken geht auch dem Ende entgegen, so dass wir diese im Oktober offiziell freigeben können.

Ein Problem, was uns nun schon geraume Zeit beschäftigt und das nicht nur die Verwaltung und den Gemeinderat, sondern insbesondere die Anwohner der Altenburger Str. 10 b-m, sind unsere Neubaublöcke. Am 29.08.2013 wurde der Kaufvertrag von mir und Herrn Voigt von der Saale Immobiliengesellschaft aus Jena unterzeichnet. Im Anschluss an die Unterzeichnung fand eine Mieterversammlung an den Wohnblöcken statt, auf welcher sich Herr Voigt den Mietern zeigte und sein Programm für die kommenden Monate vorstellte. Dies sieht vor, dass die Gerüste an den Blöcken vorerst stehen bleiben und es noch im September mit den Sanierungsarbeiten losgehen soll. Ich bin froh, dass es jetzt voran geht an den Wohnblöcken und dass es die Mieter in absehbarer Zeit endlich wieder wohnlicher bekommen.

Ein weiteres Thema was ja nun ständig durch die Presse huschte, ist die von einem Teil der Jugendlichen unserer Gemeinde gewünschte Skater- und Bikeranlage. Am 31.08.2013 fand dazu

eine Informationsveranstaltung im Jugendclub Callenberg statt. Auf dieser Veranstaltung wurde deutlich, dass es sich dabei nicht nur um eine fixe Idee der Jugendlichen handelt, sondern dass sie voll hinter der Sache stehen. Ich habe mich auf der Infoveranstaltung dahingehend geäußert, dass wir uns als Gemeinde in Abstimmung mit dem Gemeinderat dem Thema verstärkt annehmen werden und ich habe auch schon die ersten Termine, wo die mir vorgelegten Wünsche der Jugendlichen mal in Zahlen gefasst werden sollen. Ich kann Sie als Bürger unserer Gemeinde nur bitten, unterstützen Sie das Vorhaben der Jugendlichen, denn es ist wirklich eine gute Sache.

Zum Hochwasser gibt es auch noch was zu erzählen. Was die kommunalen Schäden angeht, so haben wir am 30.08.2013 das vorläufige Ergebnis der Plausibilitätsprüfung unserer eingereichten Maßnahmen erhalten und ich möchte an der Stelle nur soviel verraten, es sieht nicht schlecht aus. Mehr dazu aber in unserer Oktoberausgabe.

Jetzt noch was in eigener Sache: ich werde vom 14.09. – 29.09.2013 nicht in der Gemeinde sein. Ich werde in dieser Zeit meinen Jahresurlaub machen und freue mich jetzt schon auf die Zeit, die ich mit meinem Sohn am Pool in der Türkei verbringen kann. Des Weiteren möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung am 04.10. geschlossen bleibt.

Und nun zum Ende noch was: ich war vor kurzem zum Kaffee nach Langenchursdorf eingeladen. Als wir so bei Cookies und Plundergebäck saßen, kamen wir unter anderem auch auf das Amtsblatt und auf meinen Artikel zu sprechen. Mir wurde von den Leuten gesagt, ich würde sehr anschaulich schreiben, so dass es jeder versteht. Ich hoffe, dass tu ich auch; sollten Sie aber doch Fragen haben oder auch Anregungen, so lassen Sie mich das wissen.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Spätsommer, genießen Sie die letzten Tage bei Grillwurst oder am Lagerfeuer im Garten, bevor die dunkle Jahreszeit uns ganz einnimmt. Aber auch diese Zeit hat ihre schönen Seiten.

Bis Oktober, Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig

- Öffentliche Bekanntmachung -

Gemäß § 5 Abs. 2 der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Callenberg vom 22.02.2005 wird hiermit die am 31.08.2013 in der „FREIEN PRESSE“/Ausgabe Hohenstein-Er. erfolgte

Notbekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2013 wiederholt.



Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.07.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im

Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.149.390 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.354.620 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 205.230 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	
	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	
	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	
	- 205.230 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 205.230 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.848.390 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	63.770 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.597.540 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.889.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.292.160 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.228.390 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	207.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 207.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 2.435.390 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **1.100.000 EUR**

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	280 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	395 v. H.
Gewerbsteuer auf	375 v. H.

Mit Bescheid vom 19.08.2013 wurde vom Landkreis Zwickau die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung/des vorgelegten Haushaltsplanes der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2013 bestätigt.

Callenberg, den 29.08.2013



Daniel Röthig
Bürgermeister



Entsprechend § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die vom Gemeinderat der Gemeinde Callenberg am 15.07.2013 beschlossene Haushaltssatzung 2013 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2013 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen vom 02.09.2013 für die Dauer einer Woche im Rathaus Falken (Kämmerei) wie folgt öffentlich ausgelegt:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Einsichtnahme ist zu den genannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten kostenlos für jedermann möglich.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. 4 Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

„Öffentliche Stellenausschreibung 02/2013“

Die Gemeinde Callenberg schreibt drei Stellen als:

Mitarbeiter/in Bauhof



zur Besetzung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Die Beschäftigungsverhältnisse sind zunächst befristet bis 30.06.2016.

Folgende Aufgaben gehören zum Zuständigkeitsbereich:

- Landschaftsbau und Landschaftspflege (Grünschnitt, Bepflanzung)
- Wartung und Instandsetzung von Objekten (Maler- und Maurerarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten, Hausmeister Tätigkeiten)
- Pflege, Unterhaltung von Straßen (Straßenentwässerung, Winterdienst, Brücken)
- Wartung, Instandhaltung und Pflege von Fahrzeugen und deren Technik
- Beschaffung und Transport von Materialien

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf
- sehr gute handwerkliche Fähigkeiten
- sicherer Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

- mindestens Führerschein Klasse C1 (bis 7,5 t)
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Übernahme der Rufbereitschaft
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifikationen (Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden)
- Mitarbeit in der freiwilligen Feuerwehr wird erwartet

Es handelt sich um Stellen mit 39 Wochenstunden in der Lohngruppe IV. Dies entspricht der Entgeltgruppe 4. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **02.10.2013** an die

Gemeinde Callenberg
z.H. des Bürgermeisters Daniel Röthig
Stellenausschreibung 02/2013
Rathausstr. 40
09337 Callenberg.

Daniel Röthig, Bürgermeister
03.09.2013



Ausfertigung



Amtsgericht

Zwickau

Zwangsversteigerung / Zwangsverwaltung

Geschäfts-Nr.: 11 K 324/12

Werdau, den 29.07.2013

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch des Amtsgerichtes **Hohenstein-Ernstthal**

von **Reichenbach**

Blatt **383**

eingetragene Grundstück

Flst. Nr. 53/20

**Straße d. Friedens 16 f
Gebäude- und Freifläche**

zu 500 m²

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

massives 1 ½-geschossiges, unterkellertes Einfamilienhaus (DDR-Eigenheimtyp EW 42), Bj. ca. 1986, Wohnfläche ca. 106 m²

am

Wochentag, Datum	Uhrzeit	Stock/Raum	Gerichtsgebäude
Donnerstag, dem 10.10.2013	14:00 Uhr	Verhandlungssaal 204	Amtsgericht Zwickau, Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.07.2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert.

Er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Hinweis: Sicherheitsleistung in Form von Bargeld ist ausgeschlossen !

Bieter haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vorlage einer öffentlich-beglaubigten Urkunde nachzuweisen.

Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://www.zvg-portal.de>

gez. Thiele
Rechtspflegerin

für den Gleichlaut der Ausfertigung mit der Urschrift
Werdau, den 05.08.2013

Stephan

Justizhauptsekretärin als Urkundsbeamte der Geschäftsstelle





Ausfertigung



Amtsgericht

Zwickau

Zwangsversteigerung / Zwangsverwaltung

Geschäfts-Nr.: 2 K 558/12

Werdau, den 15.08.2013

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch des Amtsgerichtes **Hohenstein-Ernstthal**

von Langenchursdorf Blatt 311

eingetragene Grundstück

Flst.Nr.:	398	Waldenburger Str. 64	zu	150 m ²
		Gebäude- und Freifläche		

Flst.Nr.:	398 a	Gebäude- und Freifläche	zu	110 m ²
-----------	-------	-------------------------	----	--------------------

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

bebaut mit Wohnhaus mit Nebengebäude (massiver Schuppen), Wohnhaus ist nicht unterkellert, besteht aus EG;OG und ausgebautem DG, 3 WE (WE im EG/OG nicht in sich abgeschlossen) mit ca. 139 m² Gesamtwohnfläche, Bj. vor 1900, Anbau 1967, Instandsetzung/Modernisierung ab 2000 (teil saniert), post. Anschrift: 09337 Callenberg OT Langenchursdorf, Waldenburger Str. 64

am **Donnerstag, dem 10.10.2013 um 11.15 Uhr**

im **Amtsgericht Zwickau, Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau, Saal 239**

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.11.2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert.

Er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.600,00 €.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden.

Die Sicherheit ist in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Bietern haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vorlage einer öffentlich beglaubigten Urkunde nachzuweisen.

Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts eingesehen werden



Kurz berichtet

- ▶ Bei der Bekanntmachung der Wahllokale hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Beim Wahlbezirk 7 (nicht barrierefrei) handelt es sich um den Ortsteil *R e i c h e n b a c h* und nicht Meinsdorf.
- ▶ DSL-Ausbau in der Gemeinde - Der Ausbau des Festnetzes mit Breitbandinternettechnologie in den Ortsteilen Langenchursdorf, Falken, Langenberg, Meinsdorf, Grumbach und Callenberg ist beendet. Dies teilte uns diese Woche die uns betreuende Ingenieurgesellschaft verbindlich mit. Damit stehen den Nutzern Bandbreiten von mindestens 16 Mbit/s, an günstigen Standorten (bis zu einer begrenzten Entfernung von den Kabelverzweigern) bis zu 50 Mbit/s Downstream zur Verfügung.

NICHTAMTLICHER TEIL



Bachsanieierung in der Gemeinde Callenberg durch die JVA Chemnitz

Die Hochwasser der vergangenen Jahre haben auch in unserer Gemeinde, ganz besonders bei denjenigen Bürgerinnen und Bürgern die in unmittelbarer Nähe von Gewässern wohnen, nachhaltige physische und psychische Spuren hinterlassen.

Es ist klarer denn je geworden, dass die Entwicklung, Unterhaltung und der Schutz der Gewässer eine besondere Wichtigkeit besitzt. Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer führt u.a. dazu aus, dass „bei der Risikoversorge die ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung von herausragender Bedeutung ist“.

Genau an diesem Punkt setzt die Arbeit der JVA Chemnitz in unserer Gemeinde an. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger haben schon Bekanntschaft mit diesen Helfern an unseren Gewässern gemacht. In umfassender und durch die Verantwortlichen dieser Maßnahme zuverlässigen Art und Weise wurde und wird in den Ufer- und Bachbereichen der Bachläufe der Gemarkung der Gemeinde Callenberg sehr gute Arbeit zur Gefahrenabwehr durch Hochwasser geleistet.

Große Teile der Bachläufe werden saniert, ausgebessert bzw. von Wildwuchs, Totholz und diversen Anspülungen bereinigt. Des Weiteren werden Ablagerungen unter den Brücken beseitigt und eine Sohleräumung durchgeführt. Außerdem erfolgt an verschiedenen Stellen eine Böschungsprofilierung einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Zerstörte Uferbefestigungen werden zurückgebaut bzw. durch handverlegte Steine oder Gabionen (Drahtschotterkörbe) wieder hergestellt.

Zu erwähnen ist auch die Beseitigung von Anlandungen im Gleitgangbereich, die Herstellung von Steinschüttungen, die Beseitigung von Bauschutt und sonstigen Ablagerungen.

Zahlreiche Container, die vom Bauhof der Gemeinde gestellt werden, können so mit o.g. Material befüllt, abtransportiert und somit ein störungsfreier Wasserabfluss gewährleistet werden.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen des Bauhofes und die gegenseitige Absprache zum Vorteil eines reibungslosen Arbeitsablaufes klappt zwischen den Verantwortlichen der JVA,

des Bauhofes und Herrn Schubert, der für die Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange zuständig ist, sehr gut.

Die Verpflegung erfolgt über die örtliche Pausenversorgung und die Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen des Bauhofes stehen der JVA jederzeit zur Verfügung. Auch in der Bevölkerung unserer Gemeinde finden die Tätigkeiten der JVA ein positives Echo.

Werte Einwohner, tragen Sie auch weiterhin mit dazu bei, dass die vom ehemaligen Bürgermeister Andreas Matthäi ins Leben gerufene und vom jetzigen Bürgermeister Daniel Röthig unterstützte Arbeit der JVA Chemnitz auch zukünftig fortgeführt werden kann. Vergessen wir dabei nicht, dass jeder, der am Gewässer wohnt und arbeitet, verpflichtet ist, im Rahmen der Gesetze geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminimierung zu treffen.

Bemühen wir uns gemeinsam um eine noch bessere Vorsorge auch im Hinblick des Hochwasserschutzkonzeptes und tragen wir selbst unseren Teil zum besseren Hochwasserschutz bei.

Hahn, Bauhofleiter



Durchgeführte Bachsanieierungsarbeiten der JVA Chemnitz im Zuflussbereich des Anlagenteiches im OT Callenberg.



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach

informiert:

Auf Grund der Unwetterschäden sind Bauarbeiten am Gebäude nötig. Aus Sicherheitsgründen wurde der Vordereingang mit einem Bauzaun abgesperrt.

Das ergibt jedoch keine Einschränkungen bei den Öffnungszeiten und unseren Veranstaltungen.

Der Zugang erfolgt zur Zeit über den Hof (Hintereingang).

Vermietungen sind auch weiterhin möglich.

Achtung!

Immer wieder traten bei Benutzung der Mangel Probleme auf. Wir haben mit Unterstützung des Bauhofs alles versucht das alte Modell (Baujahr 1923) in Gang zu halten. Leider ist es uns nicht gelungen, dass reibungslos gemangelt werden kann. Wir sind jetzt auf der Suche nach einem Fachmann der solche alte Mangeln repariert und werden uns bemühen dass sie sobald wie möglich wieder läuft.

Die Mangel bleibt deshalb bis auf weiteres aus technischen Gründen geschlossen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Waldenburger, KBR

Wir gratulieren – Geburtstage Monat August 2013

OT Callenberg

Stein, Marianne	An der Schule 17	88
Schubert, Christa	Hauptstraße 75	70
Geiler, Ingeborg	An der Heide 1	86
Wolf, Liane	Hauptstraße 77	79
Berndt, Werner	Waldecke 3	75
Kluß, Gisela	Altenburger Straße 18	75
Schoch, Karin	Altenburger Straße 10 C	72
Semper, Edith	Altenburger Straße 10 K	75
Porzig, Hannelore	Altenburger Straße 10 M	74
Esche, Brigitte	Lichtensteiner Straße 8	72
Klüglich, Margit	Nordstraße 14	72
Zschille, Berndt	Beethovenstraße 3	71
Maschinski, Heinz	Oststraße 3	73
Müller, Erna	Altenburger Straße 10 C	81
Rödel, Elfriede	Nordstraße 5	81
Buschmann, Reinhard	Heideweg 6	75
Geiler, Inga	Altenburger Straße 17	72

OT Falken

Rothe, Lena	Hohensteiner Straße 6	89
-------------	-----------------------	----

OT Grumbach

Sowa, Edelgard	Am Kiefernberg 85	87
Mrowka, Hildegard	Am Kiefernberg 54	84

OT Langenberg

Steinbach, Gerd	Hohensteiner Straße 87	70
Pinzler, Heinz	Meinsdorfer Straße 5	85
Milde, Gisela	Hohensteiner Straße 85	74
Vogel, Elisa	Zur Langenberger Höhe 20	83
Milde, Rudolf	Hohensteiner Straße 85	83
Bretschneider, Ruth	Hohensteiner Straße 110	84

Vogel, Marianne	Hohensteiner Straße 82	83
Gericke, Wilhelm	Am Fichtenthal 3	84
Esche, Walter	Zur Langenberger Höhe 39	86
Uhlmann, Gertraud	Hohensteiner Straße 62	84
Lindner, Karin	Am Hang 2	71
Girruleit, Siegfried	Am Hang 4	72

OT Langenchursdorf

Krüger, Irmgard	Talstraße 61	77
Vogel, Thea	Waldenburger Straße 101	75
Heincke, Manfred	Sonnengasse 5	73
Schmidt, Rosita	Waldenburger Straße 15	72
Scheeler, Gerhard	Waldenburger Straße 31	83
Böhme, Christa	Talstraße 39	78
Zenau, Hermann	Waldenburger Straße 116	81
Richter, Inge	Waldenburger Straße 42	83
Hofmann, Heidi	Waldenburger Straße 70	73
Rinckleb, Karin	Bräunsdorfer Straße 1 D	73
Wagner, Irmgard	Talstraße 82	72
Bachmann, Gerd	Waldenburger Straße 104	70
Krombholz, Bernhard	Im Grünen Winkel 3 A	71
Sonntag, Frank	Im Grünen Winkel 8	72
Stoll, Reiner	Im Grünen Winkel 9	71
Roscher, Johannes	Talstraße 55	89

OT Meinsdorf

Kunz, Monika	Dorfstraße 16	73
Georgi, Herbert	Langenberger Straße 2	76

OT Reichenbach

Hartig, Volkmar	Straße des Friedens 68	70
Spießhofer, Ilse	Straße des Friedens 46	90
Kramer, Inge	Straße des Friedens 48	76
Teubert, Maria	Bergstraße 12	90



In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober 2013 unserer Gemeinde ist der **27.09.2013**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Oktober 2013 ist der **12.10.2013**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: WVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371 / 5289 - 365 oder Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz. Tel.: 0371 / 414233

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Enviva M	01802/305070

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Sachsenring-Oberschule eingeweiht

„Das ist der Hammer“. Diese wenigen Worte des Jungen aus der 5. Klasse brachten wohl auf den Punkt, was die meisten Schüler am ersten Schultag dachten, als sie ihr neues Schulgebäude betraten. Das riesige Atrium, die beeindruckende Architektur, die große Uhr – Staunen überall. Pünktlich zu Beginn des neuen Lernjahres öffnete die modernste Oberschule Sachsens ihre Pforten. Am davor liegenden Freitag weihte Kultusministerin Brunhild Kurth, umrahmt von weiterer Prominenz aus Freistaat und Region die vierstöckige Bildungseinrichtung ein. Sie lobte ausdrücklich die beispielhafte Vorgehensweise der beiden Kommunen Callenberg und Hohenstein-Ernstthal, die gemeinsame Wege gefunden haben, um dauerhaft den Schulstandort zu sichern. Die Hauptlast war dabei natürlich vom Schulträger aus der Großen Kreisstadt zu stemmen, mit den beiden „OBs“ Erich Homilius (ehemals) und Lars Kluge (aktuell) an der Spitze. Ein 10 Millionen-Projekt verwirklicht man schließlich nicht alle Tage. Aber auch die Gemeinde Callenberg mit ihrem ehemaligen Bürgermeister Andreas Matthäi und dem aktuellen Oberhaupt Daniel Röthig stand von Anfang an hinter den Plänen zur Schulerhaltung. Ein architektonisches Meisterwerk, geschaffen von Architekt Ralph Hengst und seinem Team gemeinsam mit vielen Unternehmen der Umgebung, ist das Ergebnis.

Mit ein paar Anlaufschwierigkeiten hat man im Moment dennoch zu kämpfen. Das Energiesystem dieses Objektes funktioniert noch nicht optimal, hohe Temperaturen in den oberen Stockwer-

ken sind der Fall. Die interaktiven Tafeln warten ebenfalls noch auf ihre Inbetriebnahme. Die Alternative zu diesen Unzulänglichkeiten wäre der nochmalige, kurzzeitige Einzug in die „alte Bude“ gewesen. Das wollte schließlich doch keiner. Diese soll vielmehr im September und Oktober komplett verschwinden und einem schönen Landschaftsbau in diesem Abschnitt weichen. In der Zwischenzeit wird der Bau der neuen Sporthalle fortgesetzt, so dass in ca. zwei Jahren optisch nichts mehr an die alten Mittelschul-Zeiten erinnern wird.

Andreas Rabe





Schulanfänger 2014/2015 – Grundschule Callenberg im OT Langenberg

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/2015 findet am 07.10.13 von 8.00 – 16.00 Uhr und am 08.10.13 von 8.00 – 17.00 Uhr in der Grundschule Callenberg im OT Langenberg statt.

Wir bitten alle Eltern der Gemeinde Callenberg, deren Kind im Zeitraum 1.7.2007 bis 30.06.2008 geboren wurde, um Anmeldung laut SOGS § 3 an unserer Grundschule. Des Weiteren müssen auch die im Schuljahr 2013/2014 zurückgestellten Kinder erneut angemeldet werden. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Sollten Sie den o.g. Termin nicht wahrnehmen können, ist auch eine telefonische Terminabsprache möglich (03723/444 24).

Zur Anmeldung erhalten Sie auch den Termin für die Einschulungsuntersuchung, welche durch den Jugendärztlichen Dienst in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a stattfindet (04.11.–08.11.2013).

Bernhagen, Schulleiterin

Schulanmeldung für die Grundschule Callenberg im OT Langenberg

Schuljahr:

- Regeleinschulung
- Vorzeitige Einschulung
- Einschulung nach Zurückstellung
- Zurückstellung wird beantragt

Die Geburtsurkunde ist vorzulegen!

Einzuschulendes Kind

Name	
Vorname	
Geburtstag und Geburtsort	
Geschlecht	
Religionszugehörigkeit	
Staatsangehörigkeit	
Wohnung – PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Telefon	
Zahl der Geschwister	
Linkshänder	
Name der besuchten Kita	
Chronische Krankheiten	



Erziehungsberechtigte

Name und Vornamen des Vaters	
Wohnung (falls abweichend) PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Telefon	
im Notfall erreichbar	
Name und Vornamen der Mutter	
Wohnung (falls abweichend) PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Telefon	
im Notfall erreichbar	

Hortbesuch erwünscht: ja nein

(gilt nicht als Hortanmeldung)

Teilnahme an der Schülerspeisung: ja nein

Teilnahme am: (bitte ankreuzen)

Ethik ev. Religion kath. Religion (nur nachmittags außerhalb)

Tag der Anmeldung:	Unterschrift der Erziehungsberechtigten*
--------------------	--

* Bei Unterschrift von nur einem Elternteil bzw. Sorgeberechtigten wird von einer Vertretungsbefugnis des anderen Sorgeberechtigten ausgegangen (insbesondere bei getrennt lebenden Elternteilen).

40 Jahre Kindergarten „Falkenhorst“

Am Sonnabend, den 28.09.2013 ab 14:00 Uhr

laden wir Groß und Klein recht herzlich in unseren Kindergarten zum Feiern ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Das Erzieherteam der Kita „Falkenhorst“ freut sich auf Ihr Kommen!





Tolle Sommerferien im Hort

Auch in diesem Jahr wieder konnten in unserem Hort tolle Sommerferien verbracht werden. Täglich nutzten 25-60 Kinder die spannenden Angebote. Unser Ferien- ABC zeigt sie hier:

- A wie Ausflüge in die Umgebung
- B wie Badetage im Waldenburger Freibad
- C wie Chemnitzer Tierpark – zu Besuch bei Malik und Co.
- D wie Danke an den Förderverein für das leckere Eis!
- E wie ein Geschichtentag
- F wie Filmprojekt mit dem SAEK
- G wie Gipsmasken gießen
- H wie Höhlenerforschung im Wald
- I wie „Ich sehe was, was Du nicht siehst!“- Fußgängerbingo
- J wie Juhu! Ferienabschlussparty
- K wie Künstlerisch- kreative Angebote
- L wie leckere Koch- und Backangebote
- M wie Marmelade kochen
- N wie Naturkundemuseum Waldenburg
- O wie Oho! Seifenblasenzauber
- P wie Prost! Zum Turnhallenrichtfest
- Q wie Querfeldein wandern wir gern
- R wie Radfahrtraining mit dem ADAC
- S wie Seife herstellen
- T wie Torwandschießen
- U wie unheimliche Waldwanderung
- V wie viele getöpferte Kunstwerke
- W wie Wellnessstage mit Massagen und Quarkmasken
- X wie x-mal gespielt
- Y wie Yetis haben wir leider nicht gesehen, sonst aber alles
- Z wie Zehen- und Fingernagelstudio



Wie auf den Fotos zu sehen, hatten die Kinder jede Menge Spaß. Unser Dank gilt allen, die uns bei der Durchführung der Angebote unterstützten, insbesondere auch dem Förderverein der Grundschule und des Hortes der Gemeinde Callenberg, der so manch kleinen „Extrawunsch“ erfüllte.

Das Team des Hortes an der Grundschule,
Glauchauer Berufsförderung e.V.

Anzeige

Bio- & Naturprodukte in Remse

- Bio & naturbelassene Lebensmittel
- Naturkosmetik für jedes Alter
- Original Aronia-Produkte

**ständig
frisches Bio-Obst
und Bio-Gemüse**



Elke Schnabel * August-Bebel-Str. 34 * 08373 Remse * Tel. 03763 - 55 53
Mo - Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr * Sa. 8.30 - 10.30 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen

Start ins Schuljahr 2013/2014

Zum Schulanfang am 24.08.2013 konnten wir 41 Mädchen und Jungen in unserer Schüलगemeinschaft begrüßen. Die Feierstunde in der Turnhalle Callenberg wurde durch die Tanzgruppe der Kita „Sonnenkäfer“, den Schulchor und die Theateraufführung „Schulmäuse“ der Klasse 4b abwechslungsreich gestaltet. Vielen Dank den fleißigen Helfern und Akteuren, die zum Gelingen des Schulanfangs beigetragen haben. Besonderer Dank geht an die Erzieher des Schulhortes für die tatkräftige Unterstützung, an die Gärtnerei Böttcher für den Blumenschmuck, an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenberg für die gut organisierte Parkplatzeinweisung und an die Mitarbeiter des Bauhofs für zahlreiche Transportarbeiten. Am ersten Schultag gab es ein „Herzliches Willkommen“ für alle Grundschüler. Die beiden ersten Klassen wurden begrüßt und bekamen vom Bürgermeister Herrn Röthig und der Schulleiterin Frau Bernhagen die Jump-Zuckertüte überreicht. Vorgestellt wurden außerdem 5 Neuzugänge in den Klassen 2 bis 4. Die Gesamtschülerzahl beträgt aktuell 179. Das Hortteam bekommt Verstärkung durch Herrn Karbowiak.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2013/2014.

Frau Bernhagen,
Schulleiterin der GS Callenberg im OT Langenberg



Klasse 1a mit Frau Hübner



Klasse 1b mit Frau Ronneburger



Der Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“



Träger der Kindertagesstätte Märchenland in Callenberg,
Ortsteil Langenchursdorf, Waldenburger Straße 77

informiert:

Senioreng Geburtstagsfeier

Aufgrund von Baumaßnahmen in unserer Einrichtung wird die nächste Senioreng geburtstagsfeier erst am 1. Oktober stattfinden.

Die Jubilare werden wieder persönlich eingeladen und können gern in Begleitung kommen.
Wir freuen uns immer über weitere Gäste, die uns besuchen möchten.

Der Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“



Träger der Kindertagesstätte Märchenland in Callenberg,
Ortsteil Langenchursdorf, Waldenburger Straße 77

informiert:

Zuckertütenfest für 11 Schulanfänger

Mit dem Zuckertütenfest am 22.8. wurden Nele, Katharina, Lea, Leonie, Michel, Max H., Max Th., Gregor, Miguel, Hannes und Tim nach der unbeschwerten und behüteten Kindergartenzeit im Märchenland-Kindergarten verabschiedet. Für unsere 11 Schulanfänger beginnt mit der Schulzeit ein neuer, spannender Lebensabschnitt.



Wir wünschen Euch
viel Freude und Erfolg beim Lernen!
Kindergartenzeit - ade,
ab heut lernt ihr das A B C,
stolz wird nun der Ranzen getragen
und ihr habt tausend neue Fragen.
Doch Rechnen und Lesen ist gar
nicht so schwer,
wir hoffen die Schule gefällt euch sehr.



Die Kinder der Mittelgruppe führten ein lustiges Programm auf und am Nussbaum im Garten waren durch das schöne Sommerwetter sogar kleine Zuckertüten gewachsen....

Dank Erzieherin Gudrun Schulze und dem Team der Märchenland-Kita sind unsere 11 ABC-Schützen gut auf die Schulzeit vorbereitet.





„Kleine“ Fußballerinnen und Fußballer gesucht

Werte Eltern, liebe Fußballfreundin, lieber Fußballfreund,

der Callenberger Sportverein 1912 e.V. sucht für die neue Bambini-Fußballgruppe noch Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 7 Jahren (Kinder der Vorschulgruppe und 1. Klasse). Die Trainer sind Katrin und Matthias Sprenger sowie Frank Herrmann. Das Training findet donnerstags von 16.00 – 17.00 Uhr in der Turnhalle Callenberg oder auf dem Sportplatz am Sportlerheim statt – je nach Wetterlage.

Wir würden uns freuen, sportbegeisterte Kinder und Eltern zum regelmäßigen Training oder für eine Schnupperstunde begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank und freundliche Grüße aus Dresden,
Martin Wange für das Team des CSV

Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 26. September 2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesen der letzten Niederschrift
- Der Zuchtwart hat das Wort
- Ausstellungsvorbereitung
- Vereinsangelegenheiten
- Mitgliederanliegen
- Verschiedenes

Interessierte Gäste sind willkommen!



Ein Langenchursdorfer und seine Leidenschaft für Downhillbikes

Pure Anspannung vorm Start... Schnell ein letzter Kontrollblick auf mein Bike... Adrenalin bis in die kleine Fußzehe ... und dann endlich, das Startsignal ertönt...Es geht bergab mit vollem Tempo!

Seit ich denken kann, fahre ich gern Fahrrad!

Erst ein Mountainbike, dann ein BMX-Rad und zur Jugendweihe vor 2 Jahren habe ich dann endlich mein erstes richtiges Downhillbike bekommen. Sofort habe ich mich unsterblich in diesen Sport verliebt. Zu Beginn testete ich mein Bike auf der Downhillstrecke in Langenberg. Mit meinen Freunden war ich fast täglich dort anzutreffen. Schnell wurde ich bei den Sprüngen sicherer und suchte mir noch weitere Trainingsstrecken mit höheren Hügeln, steileren Kurven und größeren Herausforderungen in der näheren Umgebung. Meinen Vater habe ich mit meiner Begeisterung für Downhill schnell angesteckt. Und so hat er mich letztes Jahr einfach zu meinem ersten richtigen Wettkampf in Augustusburg und beim CityDownhill in Meißen angemeldet. In Augustusburg war ich letztes Jahr der jüngste Starter und belegte Platz 34 (von 45 Startern). In Meißen hatte ich noch weniger Glück. Dort führt die Downhillstrecke vom Schlossberg hinab über Treppen usw. ins Tal. Leider hatte ich bei jedem Lauf einen Reifenplatzer, da mein Fahrradmaterial den Belastungen nicht standhielt.



Glücklicherweise habe ich nun ein neues, echt geiles Bike und ein großes Ziel für dieses Jahr. Ich nehme am deutschlandweit stattfindenden IXS-Rookies-Cup teil und möchte dabei unbedingt unter die Top Ten kommen.

Um dieses Ziel zu erreichen, begann ich bereits im Winter mit dem Fitnessprogramm. Joggen und Quälen auf dem Hometrainer stand ab sofort auf dem täglichen Plan.

Ich habe viele Stunden mit Training verbracht, um einen super Start in meine erste richtige Rennsaison hinzubekommen. Aber nicht nur die Fitness spielt eine große Rolle, sondern auch die Technik auf dem Bike muss hart trainiert werden. Sobald der Schnee weg war, ging es deshalb wieder in den Wald auf meine Heimstrecke in Langenberg.

Da ich mir hohe Ziele für diese Saison gesteckt habe, reichte es nicht nur auf der Heimstrecke zu trainieren, die man irgendwann im Schlaf kennt. Deshalb hatte ich riesiges Glück, dass ich dieses Jahr einen Supportvertrag von Hardy Hähnel, dem Chef des "B2BA Downhill-Team" erhielt. Mit dem Team besuchte ich einige Bikeparks, um auf anderen Strecken zu trainieren. Ich lernte von Hardy und den anderen nicht nur, wie ich besser, schneller und sicherer fahren kann, sondern auch, wie ich einige Reparaturen an meinem Bike selbst beheben kann. Damit konnte ich viel Erfahrung sammeln und mich gut auf die Saison vorbereiten.

Am 17. Mai hatte ich mein erstes Rennen des IXS-Rookies-Cup, das in Winterberg stattfand. Dieses Rennen stand im Zusammenhang mit dem Dirtmasters-Festival, dem größten Bikefestival Europas.

Mein Renntag startete Freitag früh um sechs. Als erstes ging es zum Trackwalk. Ich merkte, dass die Strecke sehr anspruchsvoll war, da es ein kalter, verregneter Tag war. Beim Training stellte ich jedoch fest, dass ich besser mit der Strecke zurecht kam, als ich dachte. Letztendlich belegte ich bei meinem ersten größeren Rennen den 12. Platz von ca. 80 Startern. Ein super Ergebnis für mich und alle die mich bei meiner Premiere unterstützt hatten.

Das nächste Rennen, was für mich stattfand, war am 30.06.2013, der "SchlossX/DrahtX" in Augustusburg. Für dieses Rennen bereitete ich mich noch mal konditionell vor. Ich war auch dieses Jahr wieder der jüngste Starter bei diesem Event. Da es leider nur



eine Männerklasse gab, musste ich in dieser Klasse mitfahren. Ich gab trotzdem alles, aber es reichte dann doch leider nur für den 22. Platz. Trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele neue Erfahrungen mitgenommen.

Eine Woche nach dem Rennen in Augustusburg, ging es für mich wieder nach Meißen, zum Citydownhill. Genau wie letztes Jahr war es wieder ein schönes Gefühl durch die engen Gassen der Stadt zufahren und von vielen Leuten angefeuert zu werden. Schließlich ist es etwas Besonderes, einen Downhill durch die Stadt zu fahren. Speziell fährt man hier durch alte Torbögen und springt die "Roten Treppen", den steilen Aufgang zur Albrechtsburg, hinunter. Obwohl das Material dieses Jahr hielt, lief es für mich wieder ein wenig unglücklich. Durch mein Alter (vor 3 Monate wurde ich 16) wurde ich in die Männerklasse gesteckt und somit war die Konkurrenz umfangreich und stark. Am Ende reichte es zum 24. Platz von 95 Startern in meiner Klasse und ich war damit ganz zufrieden.

Der nächste Lauf des IXS-Rookies-Cup fand am Ochsenkopf statt. Auf dieser Strecke hatte ich Anfang des Jahres schon ein-

mal trainiert und war somit ziemlich gut vorbereitet. Meine ersten Trainingsabfahrten fühlten sich schon recht gut an. Ich kam mit dieser schnellen, anfangs sehr technischen und geilen Strecke immer besser klar und freute mich auf den ersten Wertungslauf. Nun konnte ich endlich sehen, wo ich mich in meiner Alterklasse befinde. Als ich im Ziel ankam und hinter mich auf die Zeit schaute, war ich schon recht zufrieden, wusste aber, das da noch was geht. Im 2. Wertungslauf gab ich also noch mal alles und konnte meine Zeit noch um 3 Sekunden verbessern. Am Ende reichte es für den 7. Platz von ca. 50 Startern.

Damit befinde ich mich zur Zeit auf dem 8. Platz in der Gesamtwertung des IXS-Rookies-Cup, der deutschlandweit ausgetragen wird.

Ich freu mich schon auf das 3. und somit letzte Rennen dieser Serie, und hoffe, dass ich meine Platzierung halte oder noch verbessern kann.

Erik Schreiter

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen September / Oktober

Mittwoch, 18. September, 15.00 Uhr

Vortrag: „Ein Spaziergang durch die Geschichte Callenbergs“
Frau Marlene Führer gibt uns anhand der 2012 erschienenen Chronik einen Einblick in die Callenberger Geschichte, Plausch bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 26. September, 09:30 – 12:00 Uhr

„HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales“ berät Sie. Alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit, Ausfüllen von Anträgen Bewerbungsunterlagen u.ä:

Donnerstag, 26. September, 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Samstag, 05. Oktober, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Mittwoch, 09. Oktober, 19.00 Uhr

Vortrag: „Bei den Papuas in Neuguinea“
Urlaubsimpressionen in Wort und Bild vorgestellt von Frau Nadine Lindner aus Reichenbach

Ausstellungen / Dauerausstellungen:

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon: 037608/280498, Callenberg, Hauptstraße 73

Unser Service für Sie:

- Annahme von Änderungsarbeiten
- Kopierarbeiten (0,10 € / Kopie)

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten. Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann zu den Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden. Weiter bieten wir Computerkurse (individuell gestaltet) sowie Keramikurse an. Sie können sich jederzeit telefonisch oder persönlich im Frauenzentrum informieren.

Veranstaltungsplan

18.09.2013, 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag
25.09.2013 Ausfahrt ins Blaue - Bitte mit Voranmeldung!



Veranstaltungen und Ausstellungen September 2013 in Hohenstein-Ernstthal

12.09. – 08.11.2013

Erika Harbort, Glauchau – „Licht – Erde – Stein“
Kleine Galerie Malerei und Skulpturen

05.09. – 28.11.2013

Prof. Otto Kummert - Rathaus
Plakatausstellung „Junge Energie für Europa“

15.09.2013 – 6.00 Uhr

32. Großer Veteranenbasar (Teilemarkt)
Goldbachstraße neben der HEM-Tankstelle

18.09.2013 – 14.00 Uhr

Phantastische Geschichten
Lesung mit Michael Sonntag im Frauenzentrum
Friedrich-Engels-Straße 24

18.09.2013 – 19.30 Uhr Ratssaal Hoh.-Er.

Rathauskonzert mit den Muggefugg Symphonikern
„Eine italienische Reise“

21.09.2013 – 16.00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung zum 130-jährigen Bestehen
des Erzgebirgsvereins im Hotel „Drei Schwanen“

24.09.2013 – 18.00 Uhr

100 Jahre Karl-May-Verlag
Vortrag von Bernhard Schmid, Bamberg
Karl-May-Begegnungsstätte

27.09. – 29.09.2013

Hohensteiner Jahrmarkt mit envia M-Städtewettbewerb
am Samstag von 13.00 – 19.00 Uhr

28.09.2013 – 09.00 - 12.00 Uhr

Öffnung des Huthauses mit Schachtbefahrung für Gäste
(Info und Anmeldung unter 03723 / 402410)

28.09.2013 – 11:00 Uhr

Modellbootschau am Stausee Oberwald

29.09.2013 – 10.00 - 18.00 Uhr

Spinnen- und Insektenausstellung
Schützenhaus, Logenstraße 2
Info: 03723 / 413758

03.10.2013 – 10.00 - 18.00 Uhr

1,- € Baden und 4,- € Sauna im HOT Badeland

05.10.2013 – 09:00 - 14:00 Uhr

Flohmarkt rund ums Kind
Schützenhaus, Logenstraße 2

06.10.2013 – 16.00 Uhr

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg
St.-Christophori-Kirche
Info: 03723 / 6689180 Pfarramt

08.10.2013 – 18:00 Uhr

„Karl May als Skatbruder“
Vortrag von André Neubert
Karl-May Begegnungsstätte

09.10.2013 – 19:30 Uhr Ratssaal Hoh.-Er.

Rathauskonzert „Klangwelten“
Berliner Akkordeon Quartett BAQ

10.10.2013 – 16:00 Uhr

Generationen Universale
Thema: „Die geheimnisvollen Sinne der Tiere“
MehrGenerationenHaus, Logenstraße 2

10.10.2013 – 18:30 Uhr

Karl-May-Stammtisch der Silberbüchse e.V.
Gasthaus „Stadt Chemnitz“

12.10.2013 – 22:00 Uhr

Bandkonzert im Schützenhaus
Info: 03723 / 413758

Anzeige

**Informationen des NABU-Regionalverbandes
Erzgebirgsvorland e.V.**

Am **17.09.2013** lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. zur nächsten Veranstaltung in den Gasthof Sittner, Waldenburger Str. 150 in Rußdorf ein.

Ulrich Schuster entführt die Zuhörer in seinem Vortrag „Westaustralien – Nationalparks zwischen Halbwüste, Eukalyptuswäldern und Küstengebirgen“ auf den 5. Kontinent.

Beginn ist 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Thomas Polster

www.Solaris-Future.de

**Die Sonne:
Ihr neuer Stromlieferant.**

Produzieren Sie mit einer Solar-Anlage Ihre eigene Energie.

ELEKTRO KÖHLER

Blitzschutzanlagen - Solarstromanlagen
www.blitzschutz-solar.de - Tel.: 037608 /3737

Solarium
Fachhandwerkpartner SMA



Veranstaltungen und Ausstellungen 2013 in Waldenburg und Umgebung

September

14./15.09.2013

Sächsische Meisterschaft der Einspänner, Grünfelder Park Waldenburg

15.09.2013, 17.00 Uhr

Liedernachmittag, Schloss Wolkenburg

20.09.2013, 19.30 Uhr

Kabarett Nörgelsäcke, Schloss Waldenburg
Eintritt 15,00 € inkl. kleiner Imbiss



bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER
 info@druckerei-daemmig.de 0371 – 41 42 33

Oktober

03.10.2013, 10.00-17.00 Uhr

Führungen in der St. Anna-Fundgrube Wolkenburg

03.10.2013, 16.00 Uhr

Musicalnachmittag mit Studio W.M. , Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Waldenburg/OT Franken

03.10.2013, 14.30 Uhr

öffentliche Parkführung, Grünfelder Park Waldenburg
Treff: Hotel Grünfelder Schloss

03.10.2013 ab 9.00 Uhr

6. Kanu-Triathlon, Gondelteich im Grünfelder Park Waldenburg

05.10.2013 Drachenfest, Wolkenburg

06.10.2013, 17.00 Uhr

Liederabend mit Nico Müller, Schloss Waldenburg,

12.10.2013, 8.30- 17.00 Uhr

Kleines Parkseminar Schlosspark Wolkenburg

DRK Kreisverband Hoh.-Er. e.V. – ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: 03723 / 42001
 Telefax: 03723 / 42868
 E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
 Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Modisch und aktuell für jedermann!

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen

01.10.2013, 14.30 – 16.30 Uhr Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag:

„Hilfe darf kein Zufall sein – der Hausnotruf“

Mutter-Kind-Kuren – Wir beraten Sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?

Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?

Dann kann eine Mutter-Kind-Kur / Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Gesundheitsangebot:

Aquafitness / Wassergymnastik für SIE und IHN

Erfragen Sie die fortlaufenden Kurse am Vormittag und Abend.

Tagesausflüge

17.09.2013 Freilichtmuseum Blankenhain

24.09.2013 Schifffahrt Dresden – Pillnitz

08.10.2013 Burg Gnadstein – Lindenvorwerk

Einkaufsfahrten

10.10.2013 Käse-Maik Wittgensdorf / Rienow-Fisch Hartmannsdorf

07.11.2013 Keksfabrik Kahla bei Jena

Kaffeefahrt

19.09.2013 Kühler Grund Hohenstein-Er.

Gesundheitsfahrt

26.09.2013 Gesundheitsbad Schlema

Betreutes Reisen 2013

06. – 09.12.2013 Adventsreise nach Oberwiesenthal
 3 Übernachtungen mit Halbpension

Anmeldungen werden entgegengenommen!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt. Sie spüren wieder vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren Service und unsere Freundlichkeit.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

12.10.2013 8.00 – 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

28.09.2013 8.00 – 14.00 Uhr in Lichtenstein

Erste-Hilfe-Ausbildung

15. und 16.10.2013 jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr



Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag, 15.9.

08.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Falken
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Langenberg

Sonntag, 22.9.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Langenchursdorf

Montag, 23.9.

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Samstag, 28.9., 09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf

Sonntag, 29.9., 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken

Montag, 30.9., 14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg

Sonntag, 6.10.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Montag, 7.10.

19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf
19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Mittwoch, 9.10.

19.30 Uhr Gesprächskreis in Langenchursdorf

Donnerstag, 10.10., 14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf

Sonntag, 13.10.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

Durch die Vakanz der Pfarrstelle kann es zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge und den Gemeindebrief.

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg

Donnerstag:

18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
Telefon: 037608/ 22705
Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend, 14.09.13, 19.30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener im Jugendraum Callenberg

Sonntag, 15.09.13, 9.00 Uhr Gottesdienst in Grumbach

Sonntag, 22.09.13, 9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg

Dienstag, 24.09.13, 19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach

Donnerstag, 26.09.13, 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg mit Stefan Hageneier von der Liebenzeller Mission

Sonnabend, 28.09.13

19.30 Uhr Kreis Junger Erwachsener im Jugendraum Callenberg
19.30 Uhr Ehepaarkreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag, 29.09.13, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Callenberg mit dem Singspiel „Die Schöpfung“ mit Gaby und Amadeus Eidner

Dienstag, 01.10.13, 19.30 Uhr

Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach

Sonnabend, 05.10.13, 9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg

Sonntag, 06.10.13, 14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Grumbach mit Kindergottesdienst und Taferinnerung

Dienstag, 08.10.13, 19.30 Uhr Frauendienst in Callenberg

Sonnabend, 12.10.13, 19.30 Uhr Gemeindeabend in Grumbach
Vom Hitlerjungen zum Missionar – Fritz Pawelzik erzählt aus seinem Leben

Sonntag, 13.10.13, 9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg

Sonntag, 20.10.13, 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grumbach

Abgabe der Erntedankgaben: Sonnabends vor dem Erntedankfest zwischen 14.00 und 15.00 Uhr in der jeweiligen Kirche

Feste Termine:

Kurrende	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719, Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de



Bundeswahlkampf im Wald

Fünf sächsische Bundestagskandidaten stellten sich zum Bundestagswahlforum des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. in Königsbrück den forstpolitischen Fragen der Waldbesitzer. Ein deutliches Achtungszeichen setzte der Generalsekretär der sächsischen CDU, Michael Kretschmer, der die von der Bundesregierung vorgesehene bundesweite Stilllegung von 5 % der Waldfläche kritisierte. Weitere kontrovers diskutierte Themen waren die Windkrafterzeugung über Wald, die Einführung einer Vermögenssteuer und die Pläne der GRÜNEN für eine Energiesteuer auf Brennholz sowie die Honorierung von Gemeinwohlleistungen des Waldes (Wasser-, Bodenschutz, Erholung, Naturschutz) durch die Gesellschaft.

Pressekontakt:

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.
Geschäftsführer
Herr Alexander Jäkel
Geschäftsstelle
Piener Straße 10
01737 Tharandt
Tel. 035203-39820
Fax 035203-39821
www.waldbesitzerverband.de
wbv.sachsen@googlemail.com
Verbandsmagazin „Der Sächsische Waldbesitzer“

Noch freie Ausbildungsplätze für 2013!

DEB in Glauchau informiert über Gesundheits- und Sozialberufe

Glauchau. Am 18. September 2013 informiert das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau in der Auestraße 1/3 (Haus 5) von 14 bis 18 Uhr über die Ausbildungen zum Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer. Das Hobby zum Beruf machen, davon träumt jeder. Um erfolgreich in einem Beruf zu arbeiten, sind aber nicht nur die persönlichen Interessen sondern auch die Wahl der richtigen Ausbildungsrichtung und -einrichtung entscheidend. Denn bereits dabei werden die Grundsteine für die berufliche Zukunft gelegt. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau möchte Schulabsolventen und Ausbildungssuchende in Ihrer Entscheidung unterstützen und zum Berufsinformations-nachmittag am 18.09.2013 beratend zur Seite stehen. Neben anschaulichen Vorträgen zu den Ausbildungsrichtungen erwartet die Besucher ein Rundgang durch die Fachräume. In persönlichen Gesprächen können zusätzliche Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen geklärt werden.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,
gemeinnützige Schulträger-GmbH
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe,
Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau
Auestraße 1/3 (Haus 5), 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0
Fax: 0 37 63 / 7 79 61 -29
E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clever-zukunft.de

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Vom 27.10.-02.11.2013 stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termin: 27.10.-02.11.2013

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Besuch bei Jehovas Zeugen

In der Woche ab dem 17. September 2013 wird das Ehepaar Bernd Olbrich erneut die Zeugen Jehovas in Callenberg besuchen. Die Glaubensangehörigen der Gemeinde Falken freuen sich schon sehr darauf. Sie werden diese Woche eifrig nutzen, vermehrt Hausbesuche durchzuführen. Es ergeht dabei auch die Einladung an Sie einen besonderen Vortrag zu besuchen.

Das Thema lautet: Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen.

Am Sonntag den 22.9.2013 wird der Vortrag im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Limbach-Oberfrohna gehalten. Sie und Ihre Familie sind herzlich dazu eingeladen. Es findet keine Kollekte statt.

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch, 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft
Sonntag, 09:30 Uhr Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 10:10 Uhr Wachturmstudium

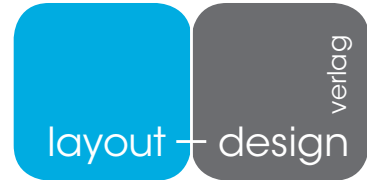
Themen der öffentlichen Vorträge vom 15.9.2013 - 13.10.2013

15.09 Mache Jehova zu deiner Zuversicht
22.09 Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen
29.09 Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen
06.10 Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft
13.10 Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich – Interessierte Personen sind jederzeit willkommen – Internet: www.jw.org.



per Fax: 0371 -41 15 17



Frankenbergerstraße 61
09131 Chemnitz
TELEFON: 0371- 42 24 31
FAX: 0371 -41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Callenberg**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	2014						2013					

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift



BTS BAGGER- & TRANSPORTSERVICE WELKER

Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
Dienstleistungen am Haus

Torsten Welker, Rathausstraße 56 Tel./ Fax: 037 23-68 25 89
09337 Callenberg OT Falken Funk: 0162 481 84 22

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Einfamilienhaus
Wohnfläche: 106 m², Grundstücksgröße: 500 m²
Straße des Friedens 16f, 09337 Callenberg
Verkehrswert: 92.000 EUR

Termin:
10.10.2013, 14:00 Uhr, Amtsgericht Zwickau
Platz der Deutschen Einheit 1, Saal 204

Anfragen und Informationen unter:
PSD Bank Nürnberg eG, Telefon 0911/2385-261

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zum Schulanfang möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Julian Elias & Jonathan Emanuel Landgraf und ihre Eltern.

1. Herbstfest

21. September 2013

bei **VITALENZ**

Wo?
Str. des Friedens 95a, 09337 Callenberg-Reichenbach

Programm:

14:00 Uhr	Offene Tür bei VITALENZ
15:00 Uhr	Tanzmäuse - KiGa Callenberg
15:30 Uhr	Musik & Tanz - KiGa Falken
16:00 Uhr	Line Dance Gruppe
17:00 Uhr	KiGa-Märchenland in Ritterhand
18:00 Uhr	Auslosung Tombola

Kinder-schminken

Kinder-animation mit Jonny

Bastelstraße

Gemeinnützige Tombola
Hauptgewinn
2x1 Wochenende FIAT 500

Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt

Kinder sind unsere Zukunft... daher gehen alle Einnahmen des Festes an Kindergärten der Region:
Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ Callenberg OT Falken · Kindertagesstätte „Falkenhorst“ Callenberg OT Falken · Kindertagesstätte „Märchenland in Ritterhand e.V.“ Callenberg OT Langenchursdorf · Kindertagesstätte „Tagesmutter Sandra Röder“ Callenberg OT Langenchursdorf · Kindertagesstätte „Hort Callenberg“ Callenberg OT Langenberg

Gestaltung: www.media-fire.de



Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

EISERNEN HOCHZEIT

möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Isolde und Werner Eifert

Reichenbach, 19.08.2013



Tel. 0371-422431

EIN NEUER SCHRITT FÜR UNSER UNTERNEHMEN.

Aus der „Kranken- und Altenpflege Doris Lenz“ und der Physiotherapie Reichenbach im Haus Betreutes Wohnen GmbH“ entstand die VITALENZ GmbH.

VITALENZ

PFLEGEDIENST WOHNEN PHYSIOTHERAPIE ERGOTHERAPIE

Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen unser erweitertes Leistungsangebot vorstellen:

Ergotherapie

- LRS & Dyskalkulie

Physiotherapie

- Osteopathische Behandlungstechniken
- Massagen und Rückenschule für Unternehmen im Büro sowie Wellness

Im Rahmen unseres **Herbstfestes**
am **21. September 2013**
können Sie sich über alle Bereiche informieren.

VITALENZ GmbH
Straße des Friedens 95a
Reichenbach
09337 Callenberg
Tel.: 03723/48000
Mail: info@vitalenz.de
www.vitalenz.de



www.kessel.de **KESSEL**

Abwasser REINIGEN!

Sauberes Abwasser in ländlichen Gebieten:
Kleinkläranlage *InnoClean PLUS*
Biologisches Reinigungsverfahren
ohne Chemie

BAUSERVICE
Detlef Parthum
Wege- und Freiflächengestaltung - Stützwände
sonstige Tiefbauleistungen
Waldenburger Str. 125 · 09337 Callenberg - OT Langenchursdorf
Tel.: 03 76 08 / 2 10 10 · Fax: 03 76 08 / 2 32 71 · Handy: 0173 / 3 56 88 15
Internet: www.bauservice-parthum.de

elli Spirelli
... frisch gekocht, gesund & lecker!

- Komplettversorgung für Schulen, Kindertagesstätten und Betriebskantinen
- Menübringdienst für Jedermann
- Veranstaltungsgastronomie
- Tagesangebot nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)

Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800-2020555
Bestellung über Funk: 03723-407463
Bestellung online: www.elli-spirelli.de

Ansprechpartner: Frau Karola Küttner
Telefon: 0171-7688368




**KLEINE SOFAS
GROSSE AUSWAHL
TOPQUALITÄT**

Polstermueller
Albert-Einstein-Str. 19, Limbach-Oberfrohna
www.polstermueller.de

- Polsterei Pröhl -
Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung**
- **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung**
- **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!
Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE
Markt 22 Nicolaistraße 6 Chemnitzer Str. 21
(037608) 16552 (03763) 2880 (03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Ausführung aller Lackierarbeiten



- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear-up“
- Scheibenreparaturen und Wechsel
- Industrie- und Haushaltslackierungen
- Alufelgen-Aufbereitung
- Unfallinstandsetzung

Autolackiererei Lohs, Inh. M. Luther e.K.
Talstraße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 9 28 31
www.autolackiererei-lohs.de • info@autolackiererei-lohs.de



AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

Landhandel am Güterbahnhof
Feldweg 1b • 08396 Waldenburg • Tel: 037608/22475
www.agroaw.de • agroservice@agroaw.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 11.30 Uhr

Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau bietet:

Wir nehmen ihre Äpfel zur Vermostung und zum Aufkauf an

Annahmezeiten: freitags 8.00 – 17.30 Uhr
samstags 8.00 – 11.00 Uhr
montags 8.00 – 17.30 Uhr

Zur Erntezeit:

- Raschelsäcke für Kartoffeln und Äpfel für 25 kg nur 0,35 €
- Jute-, Papier- und PE-Säcke
- Kartoffelkörbe – Kunststoff, Weidekörbe
- Kartoffelhorde 1Ztr./2Ztr./ 3Ztr. ab 29,95€
- Obstpflücker nur 2,95 €
- Grassamen, Mähweiden
- Erden, Torf und Pinienrinde
- Rindenmulch 70ltr. nur 2,29€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Garten braucht im Herbst:

- Branntkalk gekört: staubarm, zum Düngen und Kompostieren(10 kg, 40 kg)
- Branntkalk gemahlen: Zur Erhaltungskalkung und zur Düngung im Garten (40 kg)
- Blumenzwiebeln ab 1,59 €

Aktion:
20% Rabatt auf Großpackungen Natur-Torf 135L / 225L / 250L

Im Angebot:

- Schubkarre verz. Mulde nur 39,95 €
- Riesen-Laubrechen nur 8,95 €
- Laubbesen 3tlg. mit Teleskopstiel nur 12,95 €
- Laubbesen Kunststoff m. Stiel nur 4,95 €



Tel. 0371-422431

Entsorgungsfachbetrieb **MAX GEHRT**

- Ankauf von Schrott- und Buntmetall
- Verkauf von Nutzmateriail
- Containerdienst von 4 - 34 m³
- Vergütung von Zeitungen
- Transport von Schüttgut
- Aktenvernichtung



Thomas-Müntzer-Gasse 13 • 08371 Glauchau
Tel. (03763) 22 17 • Fax (03763) 26 37

Montag - Freitag: 7.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 7.00 - 12.00 und 12.30 - 17.30 Uhr

„Von Mensch zu Mensch.“
www.lsthv.de

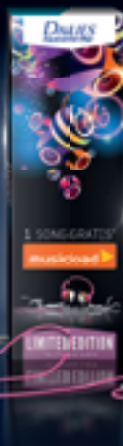
Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

Wir beraten Sie in steuerlichen Angelegenheiten
und bearbeiten Ihre Einkommenssteuer.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume
Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 • 9 54 66 | Fax: 0 37 22 • 9 54 67
email: jblume@lsthv.de

ALLE AUGEN MAL HERHÖREN!



LIMITED EDITION
10 DAILIES® KONTAKTLINSEN
+ 1 SONG GRATIS*



NUR FÜR KURZE ZEIT! KOMM VORBEI!

AUGENOPTIK



INH. INES NAGEL
AUGENOPTIKERMEISTER
08396 WALDENBURG
Markt 14 • Telefon 03 76 08/ 210 40

*Im Wert von 1,50 €.

Pflegedienst „Sonnenschein“

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Geschäftsführer: Marina Rabe, Marcus Rabe

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt

09356 St. Egidien
Lungwitzer Straße 28 A

Tel.: 037204 / 8 60 34

Büro:
Am Bahnhof 6
09350 Lichtenstein

Fax: 037204 / 6 02 18

Funk: 0172 / 648 29 11

www.pflegedienst-sonnenschein.de

- auch für privat
Reinigung nach
Hausfrauenart und
Einkäufe mit Ihnen



geprüfte Qualität





Audi Vorsprung durch Technik 



Progressiv. Dynamisch. Effizient.

Die Audi A3 Limousine.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie. Die Audi A3 Limousine* lässt den Begriff „Limousine“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich. Elegant und selbstbewusst. Bereit dafür, von Ihnen entdeckt zu werden.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,2 – 4,6; außerorts 5,6 – 3,3; kombiniert 6,6 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 152 – 99

**Live erleben auf dem
Hohensteiner Jahrmarkt
am 25. und 26. September.**

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de

**Meisterbetrieb des
DACHDECKERHANDWERKS**
Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

**SANITÄRINSTALLATION +
HEIZUNGSBAU**


PREFA

**HANDRICK
& SCHUMANN** GmbH
DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR

09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

**7-★-
QUALITÄT
bei unseren
TOP
Gebrauchten!**



Renault Clio 5t
EZ: 07/12 Km: 18150
KW 55 PS 75, Klimauto., Navi,
LM-Felgen, Radio CD, NSW, ZV
9.990,00 EUR

Warum Vaillant Kraft-Wärme-Kopplung?
Weil sie Wärme und Strom im Zuhause gibt.


Willkommen zu Hause

Kombinierte Effizienz: ecoPower 1.0, das erste Familienkraftwerk für zu Hause. Wir beraten Sie gerne!

LAUB
Bad. Heizung. Service
Siemensstraße 12
08371 Glauchau
Info@laub-bad-heizung.de
Tel.: 03763/3458

Für Sie im Einsatz:


Rico Vogel
Automobilverkäufer
Tel.: 03722/ 5204-39
rico.vogel@
dieschneidergruppe.de

und Ihr Team der

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Die Schneider Gruppe GmbH
Haardt 2 | 09247 Röhrsdorf
Tel.: 03722 / 52 04-0
www.dieschneidergruppe.de


MAURERMEISTER

-  Maurerarbeiten
-  Putzarbeiten
-  Beton- u. Estricharbeiten
-  Trockenbau
-  Dränagearbeiten

Frank Kühnert

Südstraße 30a
09337 Callenberg

Funk 0172 - 9070575
Tel.: 037808-16674 Fax: 27870

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 14:00 - 16:30 Uhr oder
ganztätig - Tel.: 03723/769214
www.meine-lernhilfe.de